



Abbildung 6: Spielerzug 1 Waldelfen.

D. Spielzug 2

Spielerzug 2 Waldelfen

Abbildungen 10, 11 und 12. Die Dryaden am linken Flügel sichern sich einen Beutemarker. Die Baummenschen stellen sich direkt vor den Wächtern der Flamme und der Löwengarde, die Wächter des Waldes positionieren sich vor ihren hochelfischen Gegenstück. Die wohl wichtigste Bewegung dürfte wohl die Umgehung der Speerträger durch die Heidereiter gewesen sein, welche sich in in Angriffsposition zu den Bogenschützen brachten. In der Magiephase wurden *Umarmung des Waldes* auf die Wächter des Waldes und *Rankende Wurzeln* auf die Speerträger gezaubert. Der Versuch, *Steinhaut* auf den Avatar zu bannen, schlug fehl. Durch den Beschuss wurde der Phönix getötet, der Greifenprinz auf einen Lebenspunkt reduziert und den Schwertmeistern vier Verluste zugefügt.

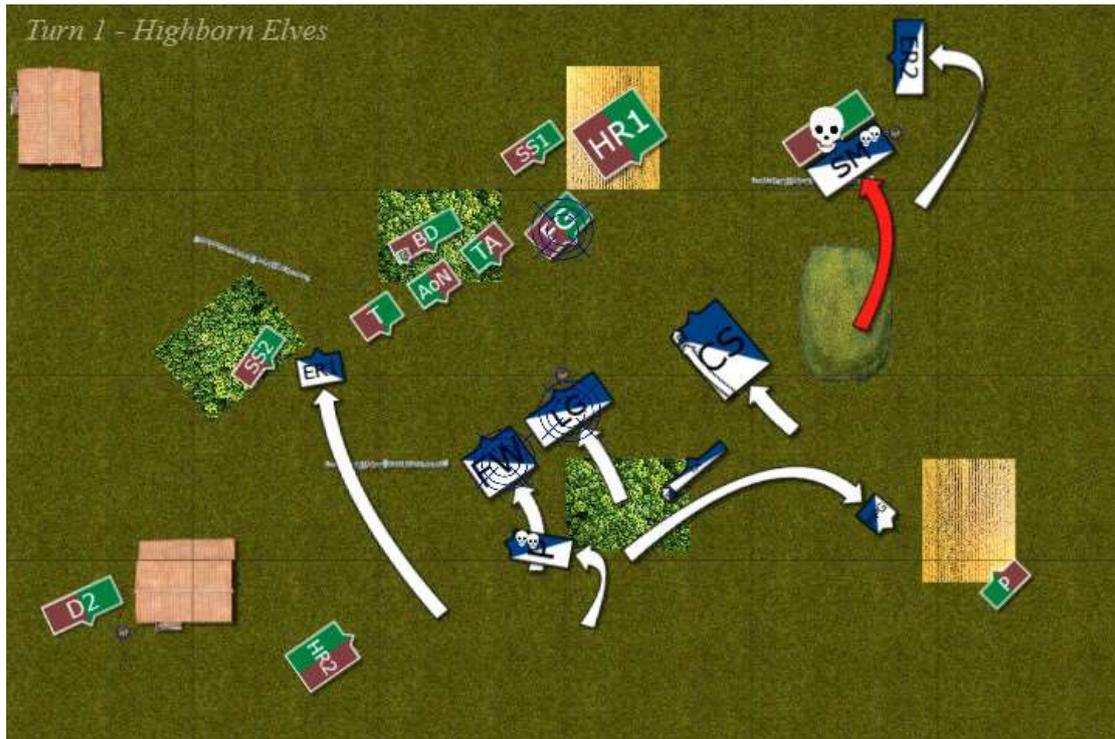


Abbildung 7: Spielerzug 1 hochgeborene Elfen.

Spielerzug 2 hochgeborene Elfen

Abbildungen 13, 14 und 15. Die Wächter der Flamme und die Löwengarde griffen die Baummenschen an, die Speerträger die Ewige Wache und der angeschlagene Greifenprinz die Waldspäher. Die Schwertmeister bereiteten einen Angriff auf die Waldjäger vor ihnen vor, die Grenzreiter opferten sich, um diese vor einem Angriff der Klingentänzer zu schützen. In der Magiephase wurde *Gefühl der Kraft* auf die Phönixgarde gezaubert. Im Nahkampf gelang es den Wächtern der Flamme, den eigentlich unnachgiebigen Baumvater aufzureiben, holten ihn aber auf der Flucht nicht ein. *Steinhaut* verhinderte möglicherweise den Tod des Avatars der Natur, der im Kampf gegen die Löwengarde nur zwei Lebenspunkte verlor, während diese sechs Krieger verlor. Die Miliz-Speerträger reduzierten die Ewige Wache auf drei Krieger und trieben diese zur Flucht, während sie selbst nur vier Tote zu beklagen hatte. Sie formierten sich anschließend in Richtung des Ältesten der Baumväter neu. Der Greifenprinz rieb die Waldspäher auf, welche anschließend vom Spielfeld flohen.



Abbildung 8: Spielerzug 1 hochgeborene Elfen (links).

Spielzug 2 Analyse

Es war absehbar, dass der Avatar kaum Schaden aufgrund *Steinhaut* erleiden dürfte (welcher durch das Wirken von Zaubern auch wieder geheilt werden kann), deshalb wäre es wohl besser gewesen, mit dem Angriff der Löwengarde eine weitere Runde zu warten (dank Löwenpelz wären nur wenig Verluste durch Beschuss zu erwarten gewesen, außerdem wäre der Baummensch wohl kaum in einem Zug entkommen). Ebenfalls absehbar war der im nächsten Zug stattfindende Angriff der Heidereiter auf die Bogenschützen, diese hätten sich vielleicht durch eine Marschbewegung oder einer schnellen Neuformierung in Sicherheit bringen können (der Magier hätte dann trotzdem noch zaubern können). Man merkt auch das Fehlen des Greifenprinzen im Kampf gegen die Baummenschen - er hätte durchaus realistische Chancen gehabt, zum Beispiel den Ältesten der Baumväter in einer Runde zu töten oder zumindest schwer zu verwunden, was wahrscheinlich einen größeren Einfluss auf den Verlauf der Schlacht gehabt hätte als die Vernichtung der Waldspäher.



Abbildung 9: Spielerzug 1 hochgeborene Elfen (rechts).

E. Spielzug 3

Spielerzug 3 Waldelfen

Abbildungen 16 und 17. Die Klingentänzer und die Heidereiter führten Angriffe auf die Grenzreiter, bzw. die Bogenschützen aus. Der Baumvater sammelte sich im Gegensatz zu den Wächtern des Waldes. Die Waldäger zogen sich vor den Schwertmeistern zurück, der Baumälteste stellte sich vor den Speerträgern. Die Waldäger im linken unteren Viertel positionierten sich in der Flanke der Phönixgarde, die Heidejäger in die des Greifenprinzen. An die Magiephase kann ich mich leider nicht mehr genau erinnern, jedenfalls ist aber der vom General der Waldelfenkräfte erlittene Schaden geheilt worden. Durch Beschuss wurden zwei Phönixgardisten sowie vier Schwertmeister getötet, der Greifenprinz mit seinem verbleibenden Lebenspunkt erlitt keinen Schaden. Im Nahkampf wurden erwartungsgemäß die Grenzreiter vernichtet und die Bogenschützen samt Magier aufgerieben und auf der Flucht eingeholt. Den Löwengardisten gelang es nicht mehr, signifikanten Schaden am Avatar der Natur zu verursachen und erlitten aber selbst so viele Verluste, dass sie aufgerieben wurden.



Abbildung 10: Spielerzug 2 Waldelfen.

Spielerzug 3 hochgeborene Elfen

Abbildung 18. Die Schwertmeister griffen die Waldjäger an, die Grenzreiter und die Speerträger führten einen kombinierten Angriff auf den Baumältesten durch, die Phönixgarde versuchte ihren Erfolg von der vorherigen Runde zu wiederholen (diesmal allerdings ohne *Gefühl von Kraft*) und der Greifenprinz attackierte die durch ihre Verfolgungsbewegung direkt vor ihm gelandeten Heidereiter. Die Löwengarde sammelte sich. Im Nahkampf wurden die Waldjäger von den Schwertmeistern in die Flucht geschlagen, allerdings nicht eingeholt. Die Phönixgarde erlitt einige Verluste und verursachte im Gegenzug nur einen Lebenspunktverlust, stand aber ihren Aufriebtest. Im Kampf zwischen Speerträgern, Grenzreitern und Baumältesten ward zunächst eine Herausforderung ausgesprochen, welche der AST der Hochelfen ablehnte. Die Speerträger erlitten ein paar Verluste und verursachen ihrerseits keinen signifikanten Schaden. Der Greifenprinz jagte die Heidereiter vom Feld und formierte sich anschließend neu, um im Kampf um das Zentrum eingreifen zu können.



Abbildung 11: Spielerzug 2 nach hochelfischen Angriffen (links).



Abbildung 12: Spielerzug 2 nach hochelfischen Angriffen (rechts).

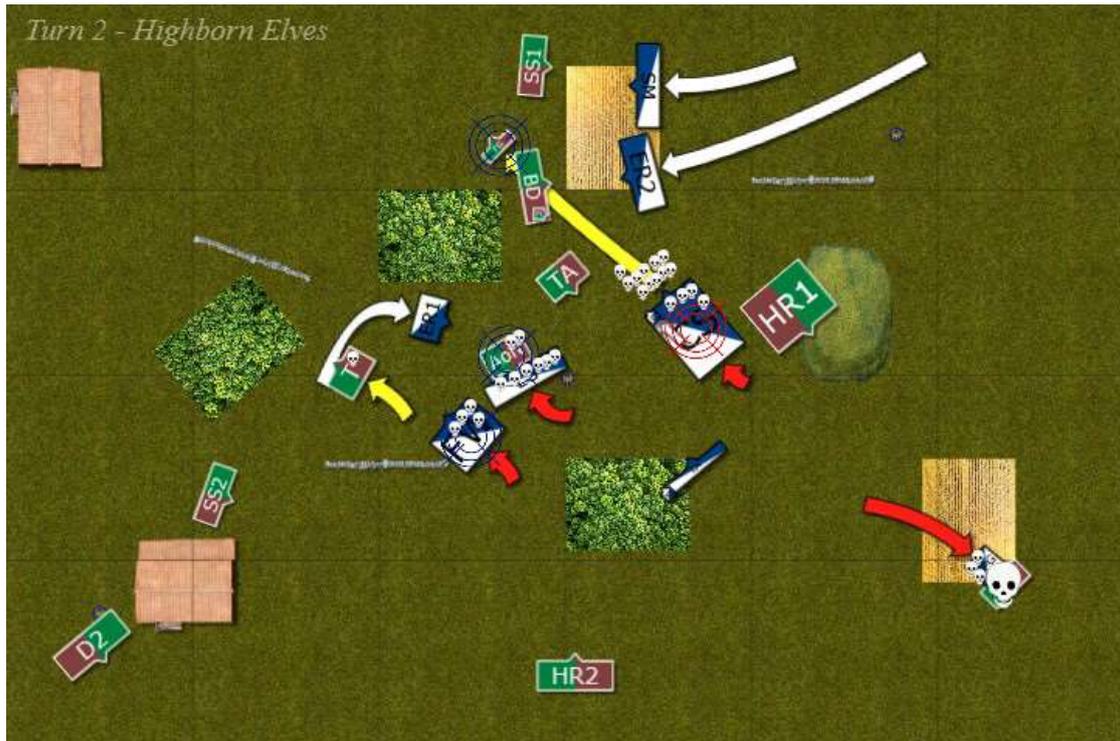


Abbildung 13: Spielerzug 2 hochgeborene Elfen.

Spielzug 3 Analyse

Wie schon zuvor erwähnt, hätte die Vernichtung der Bogenschützen durch richtige Positionierung etwas hinausgezögert werden können. Der Angriff auf die Waldjäger mit den Schwertmeistern war recht riskant, weil bei einem Fehlschlag sie einem Flankenangriff der Klingentänzer ausgesetzt gewesen wären. Der Angriff mit der Phönixgarde auf den Baummenschen war ohne *Gefühl von Kraft* zum Scheitern verurteilt und daher zu unterlassen gewesen. Dies hätte zwar wohl auch ihre Vernichtung bedeutet, hätte diese aber etwas hinausgezögert. Die Heidereiter waren zwar willkommene Siegespunkte, allerdings frage ich mich, ob nicht vielleicht eine sofortige Bewegung in Richtung Speerträger besser gewesen wäre. Anstatt mit den Grenzreitern den Baumältesten anzugreifen, wäre die Jagd auf die Überbleibsel von Ewiger Wache und den Waldjägern wohl die bessere Entscheidung gewesen.



Abbildung 14: Spielerzug 2 hochgeborene Elfen (links).